jugendmusik
zürich 11

JMZ

newsletter 1 / 2016

9. Mai 2016 | www.jmz11.ch

In dieser Ausgabe: Ausblick auf kommende Anlässe, Rückblick auf einige Höhepunkte im noch jungen Musikjahr

Liebe Leserinnen und Leser

Auch wenn der Bögg in diesem Jahr nicht gerade einen vielversprechenden Sommer prophezeit, spürt die Jugendmusik den Frühling und hoffentlich trotzdem schöne Tage für die vielen bevorstehenden Anlässe. Aber auch im Winter gab es kaum eine Pause, doch lesen Sie selbst ...

Unsere nächsten Anlässe und Konzerte

21. Mai 2016, 19.30 Uhr
Jahreskonzert
Doktorhaus Wallisellen
Alle Formationen

28. Mai 2016
Luzerner Kantonales Jugendmusikfest in Gunzwil
Blasorchester (siehe Vorschau in dieser Ausgabe)

17. Juni 2016, 19.30 Uhr
Sommerkonzert
Hirschenplatz (Innenstadt)
Aspi- und Korpstambouren gemeinsam mit den Tambouren aus Wädenswil

24. Juni 2016, 19.00 Uhr
Sommerkonzert
Marktplatz Oerlikon
Blasorchester zusammen mit der SJMUZ und der KMZ

29. Juni 2016, ab 18.00 Uhr
Sommerfest
Ziegelhütte Schwamendingen (Biergarten)
Alle Formationen

30. Juni 2016, 19.00 Uhr
Sommerkonzert
Lindenplatz Altstetten
Blasorchester zusammen mit der SJMUZ und der KMZ

9. Juli 2016, 16.00 Uhr
Sommerkonzert
Rathausbrücke
Blasorchester zusammen mit der SJMUZ und der KMZ

Ausblick auf einen Anlass

Musikkorps am Luzerner kant. Jugendmusikfest

Das Musikkorps der JMZ11 wird sich am 28. Mai 2016 in Gunzwil mit anderen Jugendmusikformationen, vor allem aus dem Kanton Luzern, messen. Die Teilnahme erfolgt in der Kategorie Harmonie Mittelstufe. Insgesamt messen sich an diesem Tag ca. 42 Ensembles und Vereine in den verschiedenen Leistungsstärken in Harmoniebesetzung und als Brass Bands.
Das kantonale Jugendmusikfest findet im Rahmen der Feierlichkeiten zum 125 Jahr-Feier der Feldmusik Gunzwil statt, welche am darauffolgenden Sonntag eine neue Uniform einweihen darf. Weiter Infos sind auch zu finden unter
http://www.gunzwil2016.ch/index.php/jugendmusikfest
Der Vortrag des Musikkorps erfolgt an diesem Samstag um 12.30 in der Lindenhalle in Gunzwil. Das Musikkorps wird neben ihrem Hauptstück Cossack Folk Dances von Franco Cesarini noch Highlights from "Planes" von Mark Mancina sowie den Marsch Highschool Cadets von John Philip Sousa der Jury präsentieren. Es würde uns natürlich freuen, wenn uns möglichst viele Fans begleiten und unterstützen würden.

Text: Daniel Howald

Vergangene Anlässe

Winterkonzert

Eines vorneweg: Es war ein musikalischer Leckerbissen, dieser Sonntagnachmittag in der kath. Kirche St. Gallus in Schwamendingen; alle die dabei waren, können es bestätigen! Die Gruppenspiele 1 und 2 der MKZ und das Blasorchester der Jugendmusik Zürich 11 (JMZ11) unter der Leitung von Bernhard Meier haben ihr Können dem grossen Publikum gezeigt.
Das Gruppenspiel 1 überzeugte zu Beginn mit der Feuerwerksmusik von G. F. Händel und das Gruppenspiel 2 gefiel dem Publikum vor allem mit Over the Rainbow und Der rosarote Panther von Henry Mancini.
Nach einer kurzen Umbaupause, präsentierte sich das Blasorchester der JMZ11 (selbstbewusst und in den neuen Uniformen), mit verschiedenen Arrangements wie LZBs. Cossack Folk Dances von Franco Cesarini.
Ein Höhepunkt des Winterkonzertes war, dass die Gruppenspiele der MKZ und das Blasorchester der JMZ11 gemeinsam Salvation is Created von Pavel Tschesnokov darboten, was das Publikum mit grossem Applaus belohnte. Und als Zugabe spielten die drei Formationen noch das bekannte Werk Elgar's Theme.
Herzlichen Dank allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses wunderbaren Konzertes beigetragen haben und der MKZ für die angenehme Zusammenarbeit.

Text und Bilder: Larissa Geiler

Skiweekend

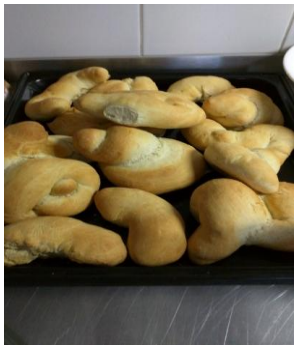
Am Wochenende vom 5. und 6. März 2016 fand das traditionelle Skiweekend der älteren Aktiven statt, in diesem Jahr in Sedrun statt. Am Samstag war das Wetter einfach nur schlecht, dafür wurden die Jugendliche am Sonntag mit einem traumhaften Tag entschädigt.

Tambouren Probeweekend vom 11. bis 13. März 2016

Vom 11. - 13. März verbrachten die Tambouren ihr alljährliches Probeweekend auf dem Zugerberg, oberhalb Walchwil. Die Unterkunft im Ferienhaus Hinterberg erwies sich als sehr gemütlich. Die ganze Gruppe bestand aus 10 Aspitambouren, 5 Korpstambouren, 2 Dirigenten, 2 Betreuer/in und das 2-köpfige Küchenteam Ursula Hässig und Denise Schaub. Die beiden Damen verwöhnten uns das ganze Wochenende mit ihren Kochkünsten. Professionell und mit viel persönlichem Charme zauberten die Köchinnen leckere Sachen auf den Tisch. Ein herzliches Dankeschön an die Beiden! Ein „Merci Vielmal" geht auch an die Eltern der Kinder! Sie verwöhnen uns jedes Jahr mit fantasievollen und überwältigen Kuchen.

Das Ferienhaus hatte genügend Schlafzimmer, so dass alle ein Plätzchen fanden. Getrennte Massenschläge belegten Aspi und Korps. Die Dirigenten, Betreuung und Küche, waren zu zweit untergebracht. Der relativ kleine Probe-/und Essensraum wurde durch die Küche getrennt. Das Vorbereiten der Mahlzeiten wurde durch das Musizieren der Jungen unterstützt. Auf engen Raum mussten die Korps- und Aspitambouren ihre Schlegel trommeln, wenn nötig, ausgelagert in der Scheune oder Duschraum. Bei einer kühlen Brise wurde die Marschmusikprobe ums Haus geübt.

Geprobt wurde viel unter der Leitung von Patrick Hässig und Marc Stämpfli. Jeweils 2 Blöcke am Morgen und 2 Blöcke am Nachmittag. Das Programm war sehr straff. Dies hatte jedoch einen grandiosen Effekt! Dem Ziel, gemeinsam und nach Formationen getrenntes einstudieren der Stücke fürs Jahreskonzert und Sächsilüte, kamen wir alle sehr viel näher. Mit Freude hörten wir am Sonntag dem Abschlussständli zu! Die Korpstambouren verliessen uns bereits am Sonntagmorgen, um am 1. Tambouren Cup in Zürich teilzunehmen.
Doch auch an Freizeit sollte es nicht mangeln. Mit den Aspitambouren färbten wir T-Shirts.....oder mit Pizza Teig formten wir Brote, die wir zum Znacht mit Ofenfleisch-käse und Salat assen. Man stelle sich bildlich vor, was genau 10-13- jährige Jungs für Figuren aus diesem Teig formten.



Text und Fotos: Tanja Bauhofer

Gemeinschaftskonzert mit dem Musikverein Höngg

Es gibt einige Gemeinsamkeiten zwischen dem Musikverein Höngg und dem Blasor-chester der Jugendmusik Zürich 11. So werden beide Formationen von Bernhard Meier geleitet und beide nehmen in einigen Wochen an einem Wettbewerb teil. Der Musik-verein Höngg am Eidgenössischen Musikfest in Montreux und das Blasorchester der JMZ11 wie schon erwähnt am Luzerner Kantonal-Musikfest in Gunzwil. Und auch die Freude am gepflegten Musizieren eint die beiden Formationen. Im ersten Teil des Konzertes präsentierte die Jugendmusik Zürich 11 noch einmal die Höhepunkte des Winterkonzertes, Einzug der Fürsten, Schwanensee, Russian Christmas Music, Tanz der Gaukler und Cossack Folk Dances. Im zweiten Teil kam dann der Musikverein Höngg unter dem Motto "Far and Away" zu seinem grossen Auftritt. Die Höngger wussten mit den Stücken Fanfare - The Benefaction from Sky and Mother Earth, Tom Sawyer Suite (Selbstwahlstück für das Eidgenössische Musikfest), Silverado, Symphonic Suite from "Far and Away" hervorragend zu gefallen. Höhepunkt war aber zweifellos der gemeinsame Auftritt der beiden Formationen mit dem Stück John Williams in Concert. Es war nicht nur musikalisch ein Highlight, nein auch optisch war es eindrücklich, so viele Musikerinnen und Musiker beim Zusammenspiel zu betrach-ten. Wir danken dem Musikverein Höngg für den schönen Konzertabend und auch für die grosszügige Spende. Wir wünschen beiden Vereinen viel Glück am Wettbewerb.

Text: Eveline Daubenmeyer
Fotos: Dominik Götz

Orchesterwerkstatt

Am 2. April 2016 fand wiederum die Orchesterwerkstatt der Jugendmusik Zürich 11 und der Musikschule Konservatorium Zürich-Glattal statt. Hier bekamen interessierte Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Eltern die Gelegenheit Blas- und Schlaginstrumente kennen zu lernen und auch gleich zu sehen, wieviel Spass das Zusammenspiel in den verschiedensten Formationen machen kann. Neben den Formationen der JMZ11, dem Aspirantenspiel, den Aspitambouren, dem Tambourenkorps und dem Blasorchester, traten auch die beiden Gruppenspiele und je zwei Bläserklassen aus den Schulen Auhof und Kügeliloo auf. Im Foyer der Schule Im Birch konnte man den Talon für einen spannenden Wettbewerb abholen, es gab Infostände der Jugendmusik Zürich 11, der MKZ Glattal und des Musikhaus' Bucher. Zwischen den Konzertblöcken konnte ein Instrumentenparcours absolviert werden. Zu verschiedensten Instrumenten standen die entsprechenden Fachlehrpersonen Red' und Antwort und die Instrumente konnten auch ausprobiert werden. Und wer ob all diesen musikalischen Eindrücken hungrig und durstig geworden ist, konnte diese Bedürfnisse ebenfalls im Foyer befriedigen. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön, es war ein toller Anlass.

Text und Bilder: Eveline Daubenmeyer

Sechseläuten Kinderumzug

Und wieder einmal stellte sich die Frage, laufen wir den Umzug mit oder ohne Regenschutz, mit oder ohne Instrumentenschutz? Der Kompromiss war schliesslich, dass die Formationen ohne Regenschütze, dafür aber mit Instrumentenschützen auf den traditionellen Kinderumzug ging. Es war eine Premiere, erstmals präsentierte sich die JMZ11 am Sechseläuten in den neuen Uniformen. Wir bekamen dafür auch viele Komplimente und es ist nun auch sichtbar, dass die beiden Aspis und die beiden Korps zusammen gehören. Leider wurden die jungen Musikantinnen und Musikanten doch ein wenig nass, Petrus zeigte sich in diesem Jahr nicht gerade als Fan des Zürcher Frühlingsfestes. Trotzdem war der Kinderumzug wieder ein tolles Erlebnis und der Anlass ging offiziell mit dem Zvieri im Kongresshaus zu Ende. Wir hoffen für 2017 auf trockenes Wetter und so noch viel mehr Publikum am Strassenrand.

Text: Eveline Daubenmeyer
Bild: Anne Güldner

Ständchen am Sechseläuten

Zu ziemlich früher Stunde, nämlich bereits um 7.30 Uhr, war der Treffpunkt im Musikzentrum Waldgarten. Die Instrumente wurden wieder ausgepackt und die Instrumentenhülle in unseren "Schwan" verfrachtet. Nach einem kurzen Einspielen führte uns der Extrabus der VBZ, mit dem äusserst flexiblen Chauffeur Thomas Abegg, zu unserer ersten Station, der Firma Angst&Pfister. Etliche Angestellte genossen die Abwechslung durch den Auftritt der Jugendmusik und wir wurden wieder mit einem feinen Znüni (oder für etliche wohl eher mit einem Frühstück) verwöhnt. Der Firma Angst&Pfister danken wir sehr herzlich für die langjährige und grosszügige Unterstützung. Weiter ging es vor dem Hirschen Schwamendingen mit dem Auftritt anlässlich des Sechseläutenapéros der Zunft Schwamendingen für die Schwamendinger Bevölkerung. Leider konnten in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen nicht alle Schwamendinger Zünfter mit dabei sein, wir freuen uns daher, wenn dies 2017 wieder anders sein wird. Der dritte Auftritt an diesem Morgen führte uns in die Innenstadt, genau gesagt vor das Carlton Elite. Dort wurden wir von der Zunft St. Niklaus gebührend empfangen und durften traditionellerweise zum Auftakt des Sechseläutens einige Stücke darbieten. Auch den beiden Zünften aus Zürich-Nord danken wir für die Unterstützung. Zum Abschluss spielten wir dann noch auf dem Marktplatz in Oerlikon. Leider wollte das Wetter nicht mehr mitspielen und neben der zunehmenden Feuchtigkeit machte auch die Kälte zu schaffen und auch der "Schwan" stand wieder bereit. Trotz den nicht optimalen Wetterbedingungen war es ein gelungener und musikalischer Vormittag unter der musikalischen Leitung von Bernhard Meier und Marc Stämpfli.

Text und Bilder: Eveline Daubenmeyer